

Informationen des Hilfswerks Brücke zu Israel



**„Denn wie der Regen fällt und vom Himmel der Schnee und nicht dahin zurückkehrt, sondern die Erde trinkt, sie befruchtet und sie sprießen lässt, dass sie dem Sämann Samen gibt und Brot dem Essenden, so wird mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht. Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es bewirkt, was mir gefällt, und führt aus, wozu ich es gesandt habe. “**

**Jesaja 55,10-11**

## Neues von Love to the Needy

Shalom liebe Freunde,

Als hier in Israel Wintertemperaturen und Winterregen einsetzten, überbrachte uns ein Freund die traurige Nachricht, dass einer der Obdachlosen, denen wir in Tel Aviv dienen, auf der Straße an Unterkühlung gestorben ist.

Wir hatten gerade eine Lieferung Winterkleidung erhalten und durchsuchten die vielen Kisten nach Mänteln, Schals und Socken für Obdachlose. Wir fuhren nach Tel Aviv. Es war ein regnerischer, kalter Abend und diese kostbaren Menschen dort waren so dankbar, warme Kleidung zu bekommen.

Ich weiß ehrlich gesagt nicht, wer glücklicher war, diejenigen, die empfangen haben, oder wir, die wir mit etwas zu geben ausgestattet waren.

Sogar diejenigen, die es nicht mitbekommen haben (weil sie so stark unter Drogen standen), würden aufwachen und sich unter



einem warmen Mantel und mit einem kleinen Nylonrucksack an ihrer Seite mit einer Liebesbotschaft und ein paar Notwendigkeiten wiederfinden.



Wir freuen uns auch sehr, Bibeln und biblische Literatur mitzubringen, die von einem anderen Straßendienst in Tel Aviv verteilt werden. Hier geben sie Nahrung, Freundschaft und das Wort, das die Macht hat, Menschen zu befreien, weiter. Wir fühlen uns geehrt, mit Menschen zusammenzuarbeiten, die ihr Leben für andere geben.

Schließlich haben wir noch zwei konkrete Gebetsanliegen:

Die Stadtverwaltung von dem Ort, in dem unser Container stand, entschied, dass sie diesen Platz für etwas anderes brauchten. Da wir keinen geeigneten Ort finden konnten, um den Container unterzubringen, entschieden wir uns, ihn einem anderen Dienst hier im Land zu spenden, welcher genug Platz dafür hat-

te. Zufällig suchten die Mitarbeiter dort gerade zu dieser Zeit nach einem Container, um das Nötigste zu lagern, um neuen Einwanderern in Not zu helfen. Wir freuen uns, dass die Sachen für einen guten Zweck verwendet werden. Aber jetzt müssen wir eine Lösung für unseren Platzbedarf finden.



Außerdem braucht auch der Einsatz für die Armen in Hadera aufgrund des stetigen Zustroms von neuen Einwanderern in Not mehr Platz. Bitte beten Sie dafür, dass sowohl sie als auch wir zur richtigen Lösung geführt werden. Wie immer bitten wir Sie auch darum, weiterhin für Umkehr und Errettung im Volk Israel zu beten.

Vielen Dank, dass Sie uns helfen, die Bedürftigen in Israel zu lieben.

## Ein Brief von Love to the Needy

**Liebe Freunde von Brücke zu Israel, vielen Dank für Ihre Spende an Love to the Needy.**

Wir schätzen Ihre Hilfe sehr. Letzte Woche haben wir Essen und Winterkleidung für die Armen in Jerusalem gekauft, und auch in Haifa und Kfar Saba Essen verteilt. Diese Woche konnten wir Essen und Kleidung in Hadera, Arad und Ariel weitergeben.

Außerdem konnten wir Inkontinenzwindeln für Senioren in Ariel versorgen, für

die vielen Holocaustüberlebenden, denen dort geholfen wird.

Winterregen und kalte Temperaturen verstärken den Bedarf an warmer Kleidung und wir sind so dankbar dafür, dass ausreichend Versorgung besteht, um diesen Bedürfnissen begegnen zu können.

Gott kümmert sich wirklich um die Bedürfnisse der Armen, und er zeigt seine Fürsorge auch durch Sie. Vielen, vielen Dank dafür.

In Liebe und Wertschätzung,  
Haim und Cheryl



## Israelischer Gesundheitsminister besucht Herzog-Spital zum 127-jährigen Jubiläum

Nitzan Horowitz, Israels Gesundheitsminister, besuchte im Dezember das Herzog Krankenhaus, um Kerzen für Chanukka anzuzünden und das 127-jährige Jubiläum zu feiern. Das Spital wurde in der fünften Chanukka-Nacht 1894 in der Altstadt von Jerusalem errichtet.



Minister Horowitz würdigte die harte Arbeit der Mitarbeiter: „Ich weiß, dass die Arbeit im Krankenhaus gerade in der Corona-Zeit nicht einfach ist.

Wir sind dankbar, dass Sie auf dem Höhepunkt der Pandemie die meisten Patienten von allen Krankenhäusern in Israel aufgenommen haben. Ihre Arbeit hat wirklich Leben gerettet. Vielen Dank im Namen des israelischen Gesundheitssystems.“

Der Geschäftsführer des Herzog Krankenhauses Dr. Jacob Haviv sagte dem Minister, dass das Krankenhauspersonal während der Pandemie unermüdlich mit Professionalität, Hingabe und Mitgefühl gearbeitet habe.



Das Herzog Spital war auch das erste Krankenhaus in Israel, das eine Post-Corona-Station für Patienten mit Long-Covid Symptomen eröffnete.



Minister Horowitz fügte hinzu:

„Wir müssen im Gesundheitsministerium neben der Allgemeinmedizin auch die geriatrische und psychische Versorgung stärker in den Vordergrund rücken. Das sind Bereiche, die leider seit Jahren ganz unten stehen, und es gibt keinen Grund, sie zu vernachlässigen. Ich werde diesen Bereichen mit einem erhöhten Budget landesweit mehr Aufmerksamkeit schenken“.

Es war einer der ersten Besuche eines Gesundheitsministers im Herzog Spital seit vielen Jahren.

Wir danken allen, die uns über die Jahre geholfen haben.

Steve Schwartz

*Das 1894 gegründete Herzog Hospital ist Israels führendes Zentrum für geriatrische, respiratorische, psychische und psychotraumatische Versorgung, Behandlung und Forschung. Mit 330 Betten ist es das drittgrößte Krankenhaus Jerusalems.*

## Gärten des Lebens - Bead Chaim

Die Gärten des Lebens sind ein Segen für viele Menschen aus der ganzen Welt. Einige aktuelle Beispiele vom Dezember letzten Jahres:

- Zehn Zypressen wurden für mehrere ältere Gläubige gepflanzt, die jetzt in einer betreuten Pflegeeinrichtung in Nordisrael leben, die Kinder abgetrieben hatten, als sie jünger waren und in Russland lebten.
- Eine Zypresse wurde für eine Frau in den USA gepflanzt, deren Baby mit 13 Wochen im Mutterleib starb.
- Ein Baum wurde zu Ehren und in Anerkennung des Engagements eines 50-jährigen britischen Vaters von fünf Kindern gepflanzt, der kürzlich verstorben ist.



### Spendenkonten:

#### Schweiz

Brücke zu Israel,  
CH 84-3802-9  
IBAN: CH25 0900 0000 8400 3802 9

#### Deutschland

Postbank Karlsruhe  
IBAN: DE04 6601 0075 0180 3837 53  
BIC: PBNKDEFF

### Möchten Sie einen Israel-Vortrag in Ihrer Gemeinde?

Liebe Leserin, lieber Leser, möchten Sie einen Israel-Vortrag zur Arbeit unseres Werkes in Israel und Aethiopien in Ihrer Gemeinde?

Falls ja, melden Sie sich bitte umgehend bei unserem Hilfswerk unter der Telefonnummer: **062 797 10 54** oder unter der Mailadresse: **chwider@hispeed.ch**

Wir werden dann mit der Leitung Ihrer Gemeinde Kontakt aufnehmen.



**Wenn jemand deine Unterstützung braucht und du ihm helfen kannst, dann weigere dich nicht.**

*Sprüche 3,27*